

Elmar Schallert

Jagdgeschichte von Nenzing

Schriftenreihe der Rheticus-Gesellschaft 29

Feldkirch 1992

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	5
I. NENZINGER JAGDWESEN IM SPÄTMITTELALTER	
Archäologische Funde	9
Königlicher Wildbann, landesherrliche Jagd	10
Werdenbergische Regelung der Jagdrechte im Walgau (1355)	12
Herzog Friedrich IV. sichert sich 1405 die Jagd im Nenzinger und Frastanzer Gebiet	18
Dreierlei Jagdberechtigte im inneren Gamperdonatal (15. Jh.)	22
Graf Heinrich v. Sargans jagt eifrig im Gamperdonatal	23
Eberhard Truchseß v. Waldburg	27
Österreichische Vögte vernachlässigen ihre Jagdpflicht	31
Jagdzäune in der Alpe Vals	37
Der Landesfürst im Nenzinger Revier	44
Der herrschaftliche Jäger in Nenzing	46
Die Hundskelle	47
Das Badehaus im Gallinatal	49

II. STREIT UM DIE JAGDGRENZE IM INNEREN GAMPERDONATAL

Grenzlage	55
Brandisische Großjagden in Gamperdon	58
Erste sonnenbergische Vorstöße	66
Vaduzische Kundschaft 1509	69
Die große sonnenbergische Kundschaft (1510)	73
Bestätigung der vaduzischen Kundschaft nach sechs Jahren (1515)	79
Die Beweisaufnahme vom 29. August 1515	81
Grenzvertrag zwischen Österreich und Vaduz (6. September 1515)	86
Die Alpgrenze zwischen Serris und Gamperdon (1542)	89

/

III. DAS VOGELMOLKEN

Vogelmolken — eine Jagdabgabe	93
Vogelmolken in Bludenz-Sonnenberg	98
Vaduz bezieht das Vogelmolken aus den Nenzinger und Frastanzer Alpen	101
Ertrag des Nenzinger und Frastanzer Vogelmolkens	108
Abgabetermin und Gegenleistungen für das Vogelmolken	112
Unbotmäßigkeit der Nenzinger und Frastanzer im Bauernaufstand (1525)	118

Schmälerung des Vogelmolken durch Auflassung von Melkalpen	122
Verminderung an Gewicht und Qualität	126
Die Ablösung des Vogelmolken	130

IV. HERREN UND UNTERTANEN

Hohe und niedere Jagd	135
Steinböcke und Federspiel	138
Rotwild	140
Gems — hohe oder niedere Jagd?	158
Wildschweine	164
Schußprämien für reißende Tiere	168
Aberglaube um Hirschgeweih führt zu Folter und Hinrichtung (1596)	171
Prättigauer Wildschützen/	182
Wildererbesuch auf Gamp	192
Jagdlaunen des Vogtes Karl Ludwig Schrenk	196
Das Gatschageld	210
Absolutismus und Baron Sternbach beseitigen die Jagdausübung der Untertanen	213

V. RÜCKGANG DES WILDBESTANDES — ZUNAHME DER WILDERERTÄTIGKEIT

1782 — letzte erfolgreiche Bärenjagd im Gamperdonatal	225
Großer Streit um wenig Rehwild	233

Wildererleben um 1800	239
Rotwild und reißende Tiere verschwinden aus dem Rätikon	249
VI. EINSETZUNG VON ROTWILD WERTET DIE NENZINGER JAGDREVIERE WIEDER AUF	
Gemeindejagd und ärarische Jagd	259
Fabrikant Ganahl importiert Rotwild	275
Die 'Schweizerische Jagdgesellschaft'	285
Kampf um die Beschlinger Eigenjagd	289
VII. HEITERES	299
VIII. ANHANG A	307
IX. ANHANG B	315
X. ANHANG C	329
XI. ANHANG D	343
XII. ANHANG E	347
XIII. ANMERKUNGEN	353
ABKÜRZUNGEN	387